www.sportclub-hoyerswerda.de

SPORT CLUB HOYERSWERDA

WIE KOMMT DAS TENNIS AUF DEN TISCH?

Die Crowdfunding-Plattform 99 Funken mag Sport und die Menschen, die sich für ihn einsetzen. Daher laden wir Privatpersonen und Vereine dazu ein, Fairplay und Crowdfunding zusammenzuführen. So kommt frische Luft in die Bälle, der Hula-Hoop Reifen auf die Hüfte und das Tennis auf Tisch und Platz.

99funken.de

Eine Initiative der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
in Partnerschaft mit Startnext Network GmbH

99 FUNKEN

Mit 99 Funken sportliche Momente in toller Bildqualität

Viele sportliche Leistungen können nun im Sportclub Hoyerswerda e.V. in hoher Qualität für immer festgehalten werden. Ob Bilderreihen in dynamischen Momenten, im Hallensport, bei Großsportveranstaltungen oder für besondere Blickwinkel, wir sind nun gerüstet. Unser Crowdfunding Projekt „Kampf den unscharfen Bildern – neue Kamera für den SC Hoyerswerda“ über 99Funken, eine Plattform der Ostsächsische Sparkasse Dresden, wurde erfolgreich abgeschlossen.
Dank zahlreicher kleiner und größerer Spenden, konnten wir nun die lang erwünschte neue Kamera erwerben. Der Gesamtbetrag setzte sich größtenteils aus Geldern von Personen unserer Region zusammen. Für uns war dies ein Grund mehr, auch unsere Kamera hier bei einem ortsansässigen Anbieter zu erwerben. Die Firma Expert aus Hoyerswerda erhielt unseren Zuschlag und lieferte unser neues Equipment aus.

Ein herzliches DANKESCHÖN noch einmal an dieser Stelle:
- an ALLE Spender und Fans, die unser Projekt begleitet haben
- an die vielen Sportgruppen der Abteilung Gesundheitssport für ihr Engagement
- an die Ostsächsische Sparkasse Dresden, den Initiator des Projektes: 99FUNKEN.

VBH-Arena in neuem Glanz mit der Wohnungsgesellschaft

Was haben die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda und die Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda gemeinsam? Ganz einfach: den Sportclub als Partner!
Nach 13 Jahren der Eigenbewirtschaftung der VBH-Arena (ehem. Jahnsporthalle) durch unseren Verein war es am 25.07.2017 soweit: eine neue Außenwerbung ersetzt nun das alte Sportclub-Schild an der legendären 3-Feld-Halle in der Liselotte-Herrmann-Str. 11 in Hoyerswerda.

Wir freuen uns über das neue Engagement der Wohnungsgesellschaft und die weitere Zusammenarbeit mit ihr, die ja im vergangenen Jahr bereits begann.
Gemeinsam mit den engagierten Geschäftsführern der kommunalen Unternehmen VBH und Wohnungsgesellschaft (Herr Grigas und Herr Markgraf), dem kommunalen Vertreter Herrn Delling und natürlich dem Vereinspräsidenten Torsten Ruban-Zeh wurde das neue Schild an der Fassade feierlich enthüllt. Wir bedanken uns vor allem für die lobenden Worte an unsere über 150 ehrenamtlichen Trainer/Übungsleiter und Funktionäre, welche in den einzelnen Abteilungen im gesamten Wirkungsgebiet über die Stadtgrenzen hinaus für den Verein tätig sind und freuen uns über die Sichtweise der Sponsoren zur Bereitschaft der nachhaltigen weiteren Unterstützung und das Angehen gemeinsamer Projekte für den Sport.
Die VBH-Arena steht als zentraler Punkt für unseren Verein mit 24 Abteilungen, über 2.000 Mitgliedern und ca. 1.000 Kursteilnehmern. Täglich gehen hier kleine und große Sportler zum Training oder zu Kursen, der Babysport ist genauso wie Handball, Volleyball, Kinder- und Gesundheitssport hier zu Hause. In der Halle, im Kurs-, Kraft- und Konferenzraum und in den Büroräumen der Geschäftsstelle lebt der Sportgeist in jeder Minute.

Dankeschön für die ehrenamtlichen Übungsleiter

An einem lauen Sommerabend im Jahr 2017 ging es märchenhaft zum traditionellen Stammtisch für alle Übungsleiter und Ehrenamtlichen unseres Vereines. Zu unserer Stammtischrunde hatte die Abteilung Ballspiele geladen und um märchenhafte Kostüme gebeten. Dem folgten fast alle anwesenden Übungsleiter und Ehrenamtlichen der verschiedenen Abteilungen. Gleich nach der Eröffnung wurden dann auch unsere Märchenkenntnisse mit einem Quiz überprüft, jede Abteilung überwand ein Hindernisparcours und bei einem Spiel von Frau Holle ließen wir die Schneeflocken im Sommer tanzen. Alle Teilnehmer wurden von guter Laune erfasst und genossen neben dem leckeren Buffet, die gemeinsame Zeit. Die meist ehrenamtliche Arbeit der Übungsleiter im Verein ist eine wichtige Säule. Wir sind sehr stolz auf jeden engagierten Mitstreiter und das hohe Engagement hier bei uns im Sportclub Hoyerswerda e.V. Der Stammtisch für alle Übungsleiter und Ehrenamtlichen ist alljährlich ein Abend um DANKE zu sagen, untereinander ins Gespräch zu kommen und auch mal zwanglos die Zeit gemeinsam zu genießen. Wir danken der Abteilung Ballspiele für den sehr gelungenen Abend!

Neuer Vereinsbus für unsere Sportler

Für gute und sichere Transportmöglichkeiten unserer Sportler haben wir wieder einen zweiten Bus im Verein.
Unser SC-Bär wird Sportler zu ihren Wettkämpfen landesweit und über die Grenzen hinaus begleiten, die Kinder im Rahmen unseres Projektes „Mit Sport groß werden“ zu ihren Sportstunden bringen und die Transporte zu unseren vielen Sportveranstaltungen erleichtern.
Man erkennt nun nicht mehr nur unseren VBH-BUS, sondern auch den neuen SPARKASSEN-BUS des Sportclub Hoyerswerda e.V. bereits von weitem an den leuchtenden Farben und unserem Vereinsmaskottchen.
Wir danken FORD-Autohaus-Kieschnick sowie Startblock 24 für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf viele gemeinsame Kilometer mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Allgemeine Infos

Aktuelle Veranstaltungen, Neuigkeiten aus den Abteilungen und vom Verein findet Ihr immer auf www.sportclub-hoyerswerda.de sowie im Facebook!
Auch 2018 finden wieder Übungsleiteraus- und Fortbildungen statt. Ihr könnt Euch auf www.sportbund-bautzen.de sowie den Seiten der Fachverbände informieren!

11. HOYWOJ-CityLAUF

Der Startschuss fiel pünktlich am Sonnabend, 09.09.2017, um 11:30 Uhr für die 26 gemeldeten Mannschaften beim ersten von zehn Wettbewerben, dem VBH-Firmathlon. Die Firmenmannschaften unterstützten ihre einzelnen Staffelläufer mit viel Power.
Die Meldelisten hatten sich reichlich gefüllt und so konnten wir in diesem Jahr 1.869 Zieleinläufe registrieren. Ein tolles Endergebnis, das uns das Vertrauen und die Freude der Sportler an unserer Veranstaltung teilzunehmen, wiederspiegelt.

In diesem Jahr riefen wir in einer außergewöhnlichen Spendenaktion mit dem HEMA Blutspendedienst, zum „Aderlass“ für die Unterstützung des Handicap-Flitzer-Laufes auf. Allen voran gingen die Mitarbeiter des SC Hoyerswerda e.V. als Erste zur Blutspende.
Gemeinsam mit unseren Sponsoren und Förderern Lausitzer Seenland Stiftung, VBH, VVO, Lichtenauer Mineralquellen, Ford Autohaus Kieschnick, Lebenshilfe Stiftung Erika Heimann, Startblock 24.de, Radio Lausitz, Intersport Wawrok sowie zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus unseren Abteilungen und Freunden des Sportes organisierten wir die 11. Auflage der größten Breitensportveranstaltung unserer Region.

Nach der Veranstaltung wurde mit viel Lob unsere Zusammenarbeit belohnt und wir ließen den gesamten Tag zur Auswertungsveranstaltung noch einmal in Bildern sowie mit einem Film und allen Zahlen und Fakten Revue passieren. Auch der traditionelle Wettstreit der erfolgreichsten Schulen wurde in diesem Jahr wieder durchgeführt. Der Sieger im Wettbewerb „Erfolgreichste Grundschule“ 2017: Grundschule „Am Park“ Hoyerswerda sowie der Sieger im Wettbewerb „Erfolgreichste Schule Sekundarstufe“ 2017: Lessing-Gymnasium Hoyerswerda freuten sich über den Wanderpokal und über eine reichliche Versorgung der Schule aus dem Sortiment unseres Sponsors Lichtenauer Mineralquellen.
Wir danken jedem, der sich in diesem Jahr für den 11. HOYWOJ CityLAUF direkt und indirekt engagiert hat und freuen uns auf den 12. HOYWOJ CityLAUF am 08. September 2018 im Rahmen der „750 Jahre Hoyerswerda“.

Ergebnisse 2017

VBH-Firmathlon
1 Maja Möbel 1, (Staffel) (0:41:10)
2 Nerlich & Lesser – einfach besser, (Staffel) (0:42:09)
3 VerdächtigGuteJobs.de, (Staffel) (0:43:45)

10 m Windel Flitzer
Männlich
1 Günzel, Liam Pete (0:0045)
2 Klösel, Louis Logan (0:00:52)
weiblich
3 Thomas, Amilia (0:01:20)

1 km VBH-Grundschul-Lauf 1. Kl.
Weiblich
1 Hahne, Greta (0:04:23)
2 Janze, Sofie (0:04:24)
3 Dutschmann, Emma (0:04:24)

Männlich
1 Uhde, Tom (0:04:03)
2 Grosa, Johann (0:04:07)
3 Scholz, Mika (0:04:09)

1 km VBH-Grundschul-Lauf 2. Kl.
Weiblich
1 Weise, Medea-Salome (0:04:07)
2 Fornfeist, Tabea (0:04:11)
3 Sommer, Mia (0:04:15)
Männlich
1 Wolf, Michael (0:03:57)
2 Tsitsenkom, Artsiom (0:04:02)
3 Thumann, Noah (0:04:02)

1 km VBH-Grundschul-Lauf 3. Kl.
Weiblich
1 Hahne, Emma (0:03:53)
2 Kasper, Elea (0:03:55)
3 Schöps, Frieda (0:04:03)
Männlich
1 Ringel, Nico (0:03:41)
2 Ringel, Christian (0:03:42)
3 Rusch, Vito (0:03:48)

1 km VBH-Grundschul-Lauf 4.Kl.
Weiblich
1 Rose, Annemarie (0:03:40)
2 Ledwa, Pauline (0:03:42)
3 Zoch, Leonor (0:03:44)
Männlich
1 Wolff, Maurice (0:03:41)
2 Koch, Anton Friedrich (0:03:41)
3 Großmann, Gregor (0:03:45)

2 km Ford-Kieschnick-Lauf
Weiblich
1 Bartlick, Aline (0:08:25)
2 Paulick, Lea (0:08:34)
3 Mietsch, Amy (0:08:52)
Männlich
1 Schäfer, Marius (0:07:35)
2 Kisch, Billy (0:07:55)
3 Koch, Johann (0:07:59)

4 km Lichtenauer-Lauf
Weiblich
1 Kresse, Aline (0:17:43)
2 Pink, Bianca (0:20:56)
3 Zschiesche,Nadine(0:21:22)
Männlich
1 Zschornak, Jonas (0:14:08)
2 Herrmann, Steffen (0:14:37)
3 Neumann, Tim (0:16:02)

555 m VVO-Mini-Flitzer-Lauf
Weiblich
1 Schwodenk, Nelli (0:03:34)
2 Radowski, Caitlin (0:03:44)
3 Groba, Josefine (0:03:59)
Männlich
1 Dolgner, Mattis (0:03:10)
2 Thierfelder, Willy (0:03:12)
3 Töppel, Moritz (0:03:14)

10 km Hauptlauf
Männlich
1 Ueberfuhr, Marc (0:38:04)
2 Langner, Marcel (0:39:19)
3 Zschorlich, Jacob (0:40:00)
Weiblich
1 Richter, Conny (0:46:44)
2 Gille, Marie (0:48:42)
3 Zieris, Karolin (0:52:36)

25. VBH-Silbersee-Beach-Volleyball-Tunier

Am letzten Wochenende traf sich die Volleyballfamilie traditionell zum 25. Mal am Strand vom Silbersee für ein Wochenende zum Baggern, Pritschen und Blocken. 59 Mannschaften gingen am Samstagmorgen an den Start und spielten das gesamte Wochenende heiß um jede Platzierung. Zur Jubiläumsauflage strahlte die Sonne ungehindert vom Himmel und heizte den Sand und die Spieler auf. Für eine Überraschung sorgte die Mannschaft „Die Invaliden“, die sich von der Warteliste zum Gruppensieger durcharbeiteten. Am Sonntag wurde es überall immer heißer und die meist in orange gekleideten Spieler kämpften im gefühlten Wüstensand um jeden Punkt. Zum Schluss feierte die Mannschaft „Die fantastischen Vier“ aus Dresden den Turniersieg 2017 und verwies den Vorjahressieger „Achtung der kleine Bär kommt“ aus Cottbus auf den zweiten Platz. Den 3. Platz erspielte sich die „Scharfschützen“ aus Ottendorf-Okrilla.

Um einen reibungslosen Ablauf der Spiele und eine abwechslungsreiche Pausengestaltung kümmerten sich zahlreiche Mitstreiter. So konnten wir die Spieler kostenfrei mit Getränken von Lichtenauer Mineralquellen versorgen, die Vertreter des Hauptsponsors = VBH = hatten ihre Wasserbar vor Ort, sowie Animationen für die kleinen Zuschauer, die Ostsächsische Sparkasse und der Wochenkurier stellten Pavillons zur Verfügung, die Schüler der BMS massierten die Spieler in der Pause, am Wagen von Döschner & Rauer konnte ein frisches Lausitzer Original probiert werden und Herr Nowotnick vom Campingpark am Silbersee kümmerte sich um das leibliche Wohl unserer Gäste und Spieler. Rundum waren alle versorgt und zufrieden – unser Meckerarsch staubte dieses Jahr nur ein. Zum Jubiläum brachten wir eine Broschüre der letzten 25 Jahre mit, die fleißig studiert wurde und jede Menge Erinnerungen auffrischte. In dieser Zeitspanne haben die Generationen bereits gewechselt und nun spielen schon die Kinder, während die Älteren am Spielfeldrand fachsimpeln. Ein ganz besonderes Highlight war unsere traditionelle Tombola. In diesem Jahr wurden keine Fragen gestellt, sondern jede Mannschaft war mit einem Los vertreten. Unsere LOSFEE fiel etwas kräftiger aus, denn die Preise hatten es in sich. Unsere Sponsoren haben sich alle etwas Besonderes einfallen lassen. So schickte z.B. das LOS die Mannschaft „Hakuna Matata“ zum einem Bundesligaspiel der 1. Volleyball-Damen des DSC noch bevor die Selbige die Rote Laterne bei der Siegerehrung entgegen nehmen konnte. Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Einsatzbereitschaft vor, während und rund um diese Veranstaltung und freuen uns auf die nächste Auflage am letzten Wochenende im Juli 2018.

25 Jahre Jubiläum

Die Silbersee-Beach-Volleyball-Geschichte

Es war im zeitigen Frühjahr 1993, da hatte die Sportjugend im damaligen Kreissportbund Hoyerswerda e.V. die Idee, einfach mal ein Beach-Volleyball-Turnier zu veranstalten. Wir (das waren damals 6 junge Leute – darunter kein Volleyballer) grübelten nicht lange sondern setzten uns ins Auto, um einen geeigneten Platz zu finden. Der Knappensee war – so dachten wir – die Nummer 1 für dieses Vorhaben, da sollte sich schon ein Sandplatz für 3 Felder finden. Aber: dem war nicht so. Nirgends gab es eine Ebene mit solchem Sand, auf dem man Beach-Volleyball spielen konnte. Kurzerhand fuhren wir an den Silbersee weiter und hier standen wir dann mitten in feinstem Sand auf einer perfekten Fläche. Und so borgten wir uns ein paar Utensilien zusammen, bauten 3 Felder in den Sand und starteten 1993 das 1. Silbersee-Beach-Volleyball-Turnier mit 13 Männer- und 4 Mixed-Teams. Dabei hatten wir so viel Ahnung von Volleyball, wie es halt für die Sportarten Karate, Radsport, Badminton, Sportakrobatik oder Musik- und Spielleute üblich ist. Aber vielleicht ist es ja genau das, was das Turnier in den folgenden Jahren so beliebt gemacht hat. Unser Anspruch, den größtmöglichen Spaß für Alle bei gutem Volleyballspiel zu bieten und die damals noch recht junge Sportart und damit vor allem den Volleyball in unserer Region zu entwickeln, fand sich in der Krönung des Turnierletzten mit der roten Laterne wieder. Jeder sollte 2 Tage die Möglichkeit haben, zu spielen ohne auszuscheiden. Diesem Spielsystem sind wir bis heut treu geblieben.
Ab 1995 ließ unsere Ausschreibung nur noch Mixed-Mannschaften zu, 36 Teams waren dabei. Das 1. Teilnehmershirt gab es im Jahr 1997, es ist in den Jahren ein Markenzeichen des Turniers geworden. Mit 60 Teams spielten wir ab 1998, in den Jahren 2005 und 2006 waren 78 Mannschaften am Start. Gerade in diesen Jahren boomten jeweils ab dem 01.01. die Meldungen, in einigen Jahren lagen mehr als 120 davon vor. 13 Felder waren allerdings schon recht grenzwertig auf dem Areal. Und im Jahr 2008 übergab die Sportjugend die Organisation des beliebten Turniers dann in die Sportclub-Hände. Hier ist das Turnier nun „zu Hause“.

Silbersee-Beach

Auch mit der Sperrung des Silbersees von 2010 bis 2013 aus bergbautechnischen Gründen blieben wir dem See und den rührigen Partnern der Gemeinde Lohsa, dem Campingpark sowie dem Strandbistro vor Ort treu. Nicht nur in diesen Jahren sorgten die Freiwillige Feuerwehr und zum Teil auch Planschbecken für Erfrischung. Die Anzahl der Mannschaften wurde weniger, was auch durch viele neu veranstaltete Turniere im Lausitzer Seenland und Terminüberschneidungen begründet war. Das Silbersee-Beach-Volleyball-Turnier feierte also 2012 sein 20-jähriges Bestehen ohne Silbersee-Badewasser, mit dem damaligen Veranstaltungssponsor EWAG Kamenz.
Seit dem Jahr 2014 haben wir mit der VBH einen beständigen Begleiter und damit das VBH-Silbersee-Beach-Volleyball-Turnier. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden ist seit vielen Jahren unser zuverlässiger Begleiter, genau wie Lichtenauer Mineralquellen und auch Startblock24.de. Mit dem Betreiber des Campingparks Silbersee Lausitz – Falk Nowotnick – haben wir einen Partner vor Ort, der unsere vielen Wünsche immer gern unterstützt, die Party am Samstag-Abend veranstaltet, die Camper beruhigt, für frisches Frühstück und kühles Bier sorgt.
25 Jahre – viele Orgas haben über dieses viertel Jahrhundert die Veranstaltung zu dem gemacht was sie heut ist. Viele Mannschaftsnamen sind – wenn auch immer mal in geänderter Besetzung – immer wieder mit auf der Liste. Wir erlebten phantastisch heiße und total verregnete Wochenenden genauso, wie Gewitter-Nacht-Stürme und eine demokratische Entscheidung im Jahr 2011, wegen einer Unwetterwarnung nur einen Tag zu spielen.
Ob wir uns in 25 Jahren wieder hier sehen? Wer weiß? Ob es dann noch die legendäre „Tröte“ gibt? Auf jeden Fall geht es weiter, immer wieder mit neuen Erlebnissen in der Rubrik „... weißt du noch...“. Denn die Idee aus 1993 wird im Jahr 2017 mit 60 teilnehmenden Mannschaften immer noch gelebt...

Kindersport

Kleine Sportler auch 2017 wieder richtig aktiv

Das Kindersport-Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Es hatte wieder einige tolle Höhepunkte für alle kleinen und großen Kindersportler zu bieten.

Nach 2012 hatten wir gedacht, wird wieder eine „**Winterolympiade**“ gemacht. Am 03.02.2017 war es soweit und 10 Kindergärten waren für das Sportfest bereit. Die über 150 „Olympioniken“ hatten ihren Spaß und gaben beim „Eishockey“, „Curling“, „Schlittenfahren“, „Eisschnelllauf“, „Skispringen“, „Biathlon“ und „Rodeln“ in der VBH-Arena richtig Gas!

Das mittlerweile traditionelle „**Kinder-Oster-Sportfest**“ der Abteilung Kindersport und der LebensRäume Hoyerswerda am 10.04.2017 war unser nächstes Highlight. Über 120 Kinder zwischen 1 – 12 Jahren wollten sich den Sport mit dem Osterhasen nicht entgehen lassen. Mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten besuchten sie uns in der VBH-Arena Hoyerswerda. An den neun Stationen konnten sich die „kleinen“ Sportler und Sportlerinnen nach Herzenslust austoben. Ob im „Hühnerstall“, beim „Eierlauf“, auf der „Hüpfwiese“, beim „Ostereiertransport“, der „Oster-Nasen-Rallye“ oder beim „Lotti Karotti Memory“, überall war was los…

Zwischen Mai und Juni stand ein **Fitnesstest** in allen Kindersportgruppen auf dem Programm. Um herauszufinden wie fit unsere „kleinen“ Sportlerinnen und Sportler sind, führen wir in allen Kita´s das sächsische Kindersportabzeichen „**Flizzy**“ und den Grundschultest auf Grundlage des „MFT“ (Münchner Fitnesstest) in allen Kindersport-Schulgruppen durch. In diesem Jahr konnten wir fast 600 Kindern zu einem bestandenen Fitnesstest gratulieren.

„Nichts los im Sommer? Ohne uns!“ Unter diesem Motto stand die „**Sommerolympiade 2017**“ und wartete mit vielen unterschiedlichen Sportarten auf. In dieser Form führt die Abteilung Kindersport die Veranstaltung alljährlich seit 2012 durch, um den Kindern die ganze Vielfalt des Sports aufzuzeigen. Am 25.07. besuchten uns sechs Kita´s mit mehr als 90 Kindern in der VBH-Arena Hoyerswerda. Für die „Kleinen“ zwischen 3 und 6 Jahren wurden die Stationen so gestaltet, dass Spaß und Spiel im Vordergrund standen. Am 26.07. wollten sieben Horte mit mehr als 120 Kindern aus Hoyerswerda und Um-

gebung sehen, was in der VBH-Arena Hoyerswerda so los ist. Die Kinder der 1. bis 4. Klasse konnten sich auf 11 Stationen freuen. Die Stationen wurden, im Gegensatz zum Vortag, etwas schwieriger gestaltet, denn an diesem Tag lag das Hauptaugenmerk auf den so unterschiedlichen und vielseitigen Sportarten, die der Sportclub Hoyerswerda e.V. in seinen Abteilung zu bieten hat.
Nach den großen Sommerferien und der kindersportfreien Zeit waren alle Trainer/-innen, Helfer/-innen und natürlich alle „kleinen" Sportler/-innen voll motiviert und wollten ins neue Kindersportjahr 2017/2018 starten. In den 43 Kindersportgruppen der 23 Kita´s und 5 Horte, konnte es ab nun wieder rund gehen. Mehr **Info´s zu freien Plätzen und den Trainingszeiten** im Kindersport erfahrt Ihr auf unserer Homepage unter **www.kindersport.sportclub-hoyerswerda.de**.

Mit dem „**Nikolaussportfest**" wartet der nächste Höhepunkt in der VBH-Arena Hoyerswerda auf Euch. Am **04.12.2017** laden wir alle Kinder zwischen 2-4 Jahren und am **06.12.2017** alle Kinder zwischen 5 – 8 Jahren ein, um mit uns ein weihnachtliches Sportfest zu erleben.

Und auch im Jahr 2018 sind wieder viele tolle sportliche Veranstaltungen für Euch geplant:
26.03. Ostersportfest
31.07. u 01.08. Sommerolympiade
03.12. u. 05.12. Nikolaussportfest

Wir freuen uns auf Euch!

Judo

Zusammenfassung 2017

Unter der Leitung von Martina Ramroth-Puls, war 2017 in der Abteilung „Judo" einiges los.
Neben dem wöchentlichen Training (Montag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr) fuhr man vom 06. – 07.05.2017 zum 21. Pokalturnier nach Großräschen. Mit vier Silber- und zwei Bronzemedaillen sowie drei 5. Plätzen trat man die Heimreise nach Hoyerswerda an.
Am 10.06.2017 ging es erneut nach Großräschen. Diesmal zum „18. offenen SUMO-Turnier". Die vier Teilnehmer konnten mit starken Leistungen alle auf dem Podest landen (1 x 1. Platz, 2 x 2. Platz, 1 x 3. Platz) und sorgten so für ein grandios gutes Abschneiden der Abteilung „Judo" bei diesem schönen Turnier.

Das nächste Highlight war die „Kyu-Prüfung" in Kamenz am 12.09.2017, bei der fünf Judoka der Abteilung antraten. Als „Kyu" bezeichnet man in den japanischen Kampfkünsten den Fortschrittsgrad der Schüler, dabei wird jedem „Kyu" eine Farbe zugeordnet. Alle fünf Judoka konnten ihre „Kyu-Prüfung" bestehen und wurden mit dem nächst höheren Grad bzw. der nächst höheren Gürtelfarbe ausgezeichnet.

Gesundheitssport

Tag der offenen Tür der Abteilung Gesundheitssport

Am Samstag den 23.09.2017 öffnete die Abteilung Gesundheitssport des SC die Türen für alle Interessierten. Ab 9 Uhr konnten sich die Gäste in der VBH Arena rund um das Thema Gesundheit und Bewegung informieren. Dabei führten sie interessante Gespräche mit unseren Ausstellern der VBH, dem Grünen Hain des NHV, der Apotheke am Jahnstadion, welche eine Stoffwechselmessung durchgeführte und der AWO. Auch der Sportclub und die Abteilung selbst präsentierten sich mit dem umfangreichen Bewegungsangebot und beriet Neugierige ausführlich. Besonderen Zuspruch fanden die Muskelfunktionstests und die Beratung zur gesunden Ernährung. Einen ersten Einblick erhielten die Gäste bei den Kursen vor Ort, bei welchen kräftig mitgeturnt werden konnte.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Helfern für eine erfolgreiche Veranstaltung.

Herbstsportfest

Bei bestem Wetter veranstaltete der Gesundheitssport des SC sein traditionelles Sportfest im Garten der VBH-Arena. Am Freitag trafen sich die Mitglieder der Abteilung um sich an verschiedensten Aufgaben sportlich zu messen. Neben Treffsicherheit an den Stationen Sandsäckchen werfen, Leitergolf und Torwandschießen, waren vor allem Geschicklichkeit und Konzentration gefragt. Beim Tischtennisballtransport mit Hilfe eines Strohhalmes ging es außerdem um einen langen Atem. Nachdem die Teilnehmer bei den sportlichen Aktivitäten Alles gaben, ging es im Anschluss mit einem gemütlichen Kaffee trinken und der Siegerehrung weiter. Bei interessanten Gesprächen und toller Stimmung verweilten die Teilnehmer bis in den frühen Abend. Wir freuen uns über das rege Interesse und die ehrgeizige Teilnahme an unserem Sportfest bei dem neben dem Gewinnen einer Medaille vor allem der Spaß im Vordergrund stand. Nun kann bis zum nächsten Jahr wieder fleißig trainiert werden.

Abteilungsausflug zur Krabatmühle

Am 10.10.2017 fand die Radtour der Mitglieder des Gesundheitssports statt. Treffpunkt war um 14 Uhr vor dem Lausitzbad. Von dort aus ging es mit dem Fahrrad durch die Natur mit Wald, Flur und Besichtigung von Damwild zum Kaffeetrinken nach Schwarzkollm in die Krabatmühle. Nach einer Stärkung und Besichtigung der Krabatmühle ging es im Nieselregen zurück nach Hoyerswerda, wo alle Sportler gut und wohlbehalten angekommen sind. Durch die tollen Gespräche und die familiäre Atmosphäre bleibt den Teilnehmer dieser Ausflug noch lange in Erinnerung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug der Abteilung im neuen Jahr.

Neuigkeiten aus der Abteilung

Unsere Mitglieder können ab sofort zu bestimmten Zeiten unseren Kraftraum nutzen. Alle Informationen dazu erhaltet Ihr wie immer in der Abteilung Gesundheitssport.
Nachdem unser erster Abteilungsausflug so gut angenommen wurde, wird nun regelmäßig einmal im Quartal eine Aktivität für alle Mitglieder der Abteilung stattfinden. Die genauen Termine erhaltet Ihr von Euren Übungsleitern oder bei uns.

Ab Januar starten beim Gesundheitssport wieder neue 10-Wochenkurse. Es erwartet euch ein umfangreiches Angebot mit Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik Fernost und Herzkreislauftraining. Die genauen Termine entnehmt Ihr bitte den Ausschreibungen.

Babytreffpunkt

In diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche kleine Sportler in unserem Kursraum willkommen heißen. Gemeinsam entdeckten die Kleinsten diese Welt mit allen Sinnen und eroberten nach und nach nicht nur die Sportgeräte, sondern trafen sich auch beim 11. HOYWOJ-Citylauf auf ihrer 10 m langen roten Wettkampfstrecke. Es ist immer wieder toll zu sehen, wie schnell die Kleinsten ihre Fähigkeiten in den einzelnen Bewegungsabläufen aufbauen und Freude am Ausprobieren haben.

Seit dem 01.09.2017 haben wir eine zusätzliche neue Kursleiterin für unsere Baby-Bewegungskurse gewinnen können:

Tina Sebastian:

„Ich heiße Tina, bin 30 Jahre alt und Mutti von einem 1½ jährigen Sohn. Ich bin gelernte Erzieherin und Heilpädagogin und habe 6 Jahre in einem integrativen Kindergarten in Leipzig gearbeitet und dort die integrative Gruppe geleitet.

Nun bin ich mit meiner Familie wieder in meine Heimat Hoyerswerda zurückgezogen und habe mit meinem Sohn den Babysport kennen und lieben gelernt. Diese Freude an der gemeinsamen Zeit zu zweit möchte ich jetzt gern weitergeben.“

Sportakrobatik

Ein Überblick 2017

Zum Saisonauftakt des Talent- und Leistungsstützpunkt der SC-Sportakrobaten, dem **Frühlingsturnier** im März in Dresden, waren unsere Akrobaten nach dem alljährlichen Trainingslager bestens gerüstet, was sich auch durch sehr gute Leistungen zeigte. Den ersten Platz belegten jeweils das Damenpaar der Jugendklasse mit Lotte Tröster und Lena Bednarz, das Juniorentrio mit Xenia Bartel, Lisa Müller und Lena Waschulewski und das Mixed-Paar der Nachwuchsklasse, Tara Engler und Julius Schöne. Einen guten dritten Platz belegte das Schülertrio mit Lilly Noack, Henriette Gille und Tia Gazsi.

Nach diesem gelungenen Saisonauftakt ging es im Mai für das Mixpaar mit Sascha Jeriomkin und Xenia Bartel, das Trio mit Eni Voß, Lara Ziemer und Angelika Spilev und das Damenpaar Lotte Tröster und Lena zur **Deutschen Meisterschaft der Jugend** in Friedberg. Dreifacher Deutscher Meister und ein Vizemeistertitel für SC, das war die tolle Bilanz der Tage.

Schließlich folgten Anfang Juni die **Deutschen Meisterschaften der Junioren 1 und Meisterklasse** in Berlin. Bei mehr als 1.000 Zuschauern traten die drei Mädels unseres Meisterklassetrios mit Xenia Bartel, Lisa Müller und Lena Waschulewski an. Trotz eines kleines Zeitfehlers in Balance wurden die drei, bei sonst sauberen Übungen, verdient und mit großem Abstand drei Mal Deutscher Meister bei den Damengruppen.
Bei den Damenpaaren in der Juniorenklasse gingen Pia Schütze und Gina Lee Nickler an den Start. Mit der Balanceübung wurden sie knapp hinter ihren starken Konkurrenten Deutscher Vizemeister. Trotz ein paar Mängeln in der Mehrkampf- und Tempoübung konnte man angesichts der starken Konkurrenz dann mit noch zwei Bronzemedaillen zufrieden sein. Das Mixed-Paar der Startgemeinschaft mit Jeltje Thal vom Oldenburger Turnerbund und Stefan Höntsch vom SC kann gleich drei Titel als Deutscher Meister mit nach Hause nehmen. Für einen Startplatz in der Nationalmannschaft, und damit der EM in Polen, hatte es für die beiden aber leider dennoch nicht gereicht. Die offizielle Bekanntgabe der Nominierungen für die EM folgte dann Anfang Juli.

Qualifiziert hatten sich dafür das Damenpaar Lena Bednarz und Lotte Tröster in der Age Group 11 – 16 und das Damenpaar Gina Lee Nickler und Pia Schütze in der Age Group 12 – 18. Für die zweite Wettkampfwoche wurde die Damengruppe mit Xenia Bartel, Lisa Müller und Lena Waschulewski in der Age Group 13 – 19 nominiert.

Zur Vorbereitung ging es nach zwei Wochen Erholung für alle ins **Sommertrainingslager** nach Tschechien. Der Start in die EM-Vorbereitung! Nachdem diese letzte Ferienwoche in Josefuv Dul erfolgreich abgeschlossen wurde und alle wieder fit waren, ging es wieder voll in die nächste Wettkampfsaison. Zur Winobranie 2017 in Zielona Gora traten unsere für die EM qualifizierten Akrobaten an und konnten dann entsprechend ihrer aktuellen Form noch an sich feilen. Im Oktober ging es dann schließlich zur **EM in Rzeszów, Polen**.

Vom 13. bis 15. Oktober traten dort die Akrobaten der Age Groups 11 – 16 und 12 – 18 an. Die Age Group 13 – 19 und die Seniors waren dann vom 19. bis 22. Oktober an der Reihe. Für Hoyerswerda waren das die Damenpaare Lotte Tröster und Lena Bednarz (Age Group 11 – 16), Pia Schütze und Gina Lee Nickler (Age Group 12 – 18) und das Trio Xenia Bartel, Lisa Müller und Lena Waschulewski (Age Group 13 – 19).

Unsere Akrobaten schlugen sich in der EM sehr tapfer! Nach einer fehlerlosen Qualifikation hatte es für Lotte Tröster und Lena Bednarz aufgrund der Nationenwertung (nur ein Paar pro Nation im Finale) zwar nicht ganz für den Finaleinzug gereicht (sie mussten sich dem Oldenburger Paar geschlagen geben), stolz auf ihre Leistung können die beiden aber dennoch sein.

Auch Pia Schütze und Gina Lee Nickler hatten in ihrer Altersklasse ein zweites Deutsches Paar in der Konkurrenz. Sie konnten sich aber mit zwei sauberen Übungen in der Qualifikation und Platz Sieben (Nationenwertung Platz Fünf) durchsetzen und sich das erhoffte Finalticket sichern. Einmal kurz Nerven gezeigt und sonst mit einer tollen Übung sichern sich die beiden dort einen fantastischen siebenten Platz.

Für das Trio Xenia Bartel, Lisa Müller und Lena Waschulewski hatte es in der Qualifikation leider nicht für die kleinen Finals gereicht. Ein paar kleine Fehler in der Tempoübung versperrten ihnen den Weg ins Finale und auch die Balanceübung wollte nicht so ganz gelingen. In der Combi-Übung konnten sich die drei dann aber noch einmal richtig beweisen und zeigen, was wirklich in ihnen steckt. Mit einer sauberen Übung errangen sie dort den 10. Platz und reihten sich damit in die Top Ten in Europa ein. Nach ihrer EM-Abschlussparty in Rzeszow kamen die drei dann auch wieder nach Hoyerswerda und damit war die EM auch schon wieder vorbei ...

So schnell ging dann auch das Jahr 2017 vorbei, was mit der **Weihnachtsshow am 2. Dezember** in der Lausitzhalle immer noch nicht abgeschlossen wird. Denn eine Woche später steht der Zwinger-Pokal auf dem Programm und dort wollen sich unsere Sportakrobaten bereits wieder für die Weltmeisterschaft 2018 in Belgien in Bestform präsentieren! Viel Glück!

Radsport

SC-Radsportler organisieren erfolgreiche Wettkämpfe

Am 16. Juni organisierte wieder die Abteilung Radsport das alljährliche **VBH-Einzelzeitfahren** (Stadtmeisterschaft und offene Kreismeisterschaft) am Scheibensee bei Hoyerswerda. In den acht Altersklasserennen schaffte es Robert Lüderitz (SC, Jahrgang 1997) als bester unserer Stadt insgesamt auf den dritten Platz, hinter Gesamtsieger Andreas Berg aus Cottbus und Landkreismeister Clemens Kumpe aus Bautzen. Mit Beteiligten aus u.a. Chemnitz und Berlin war das Interesse und dessen Reichweite – zur Freude der Organisatoren - erneut sehr groß.

Beim neunten **Bike-Biathlon** am 17. September gingen 30 Einzelstarter, fünf Staffeln und eine Kinderstaffel ins Rennen. Bei unserer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Schützenverein 1990 e.V. waren wieder alle Altersklassen vertreten. Die Kinder schossen nur mit Lichtgewehren, hatten aber sonst dieselben Bedingungen wie Erwachsene. Also fuhren alle Helmträger neun Kilometer Rad, wobei nach drei und sechs Kilometern jeweils fünf Schuss an der Reihe waren. Für jeden Fehlversuch aus 50 Meter Entfernung ging es dann in eine 150-Meter-Strafrunde. Das schöne Herbstwetter belohnte die Mitstreiter, welche mit ihrer helfenden Hand für eine super Atmosphäre sorgten. Somit wird dieses Event zusätzlich mit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie unterstrichen. Besonders erfolgreich war hier die Jugend vom SC, u. a. Leon Hochmuth und Moritz Dahl mit Altersklassen-Plätze 2 und 3.

Handball

Abteilung geht gestärkt mit neuem Vorstand in die Saison

Leidenschaft, Kampf, Wille, Team und Sieg sind die zentralen Erkennungszeichen, die sich das neue Vorstandsteam der Abteilung Handball um die neue Abteilungsleiterin Vera Apitz auf die Fahnen geschrieben haben. Und das diese Attribute auch in dieser Saison erfolgreich umgesetzt werden sollen, daran besteht kein Zweifel. Die Mannschaften sind bestens aufgestellt und haben die ersten Spiele erfolgreich, zum Teil aber auch lehrreich, absolviert.
Mitte Oktober wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich aus Vera Apitz (Abteilungsleiterin), René Althaus (sportliche Leitung – Erwachsenenbereich), Kerstin Herzer (sportliche Leitung – Jugendbereich), Jörg Wiedemann (Öffentlichkeitsarbeit & Marketing), Nadin Starke (Finanzbeauftragte) und Michael Vogel (Schiedsrichterbeauftragter & Heimspielverantwortlicher). Michaela Krausch bleibt in bewährter Form die Internetbeauftragte.
Auch im Jahr 2017 erhielt unser Verein den Status Talentstützpunkt der Sportart Handball anerkannt. Die Talente des Stützpunkttrainings trainieren als Auswahlkader 1x in der Woche miteinander. Der Talentstützpunkt bildet die erste Stufe der Talentförderung und ist somit eine hohe Anerkennung für unseren Verein.

Tabellenstände am Ende der Saison 2016/2017 (Stand: Sommer 17):

1. Frauen, Mitteldeutsche Oberliga:
7. Platz, 20:24 Punkte

2. Frauen, Ostsachsenliga:
8. Platz, 14:22 Punkte

B-Jugend, Ostsachsenliga:
vom Spielbetrieb zurückgezogen

C-Jugend, Sachsenliga:
3. Platz, 26:10 Punkte

D-Jugend, Sachsenliga:
8. Platz, 08:28 Punkte

E-Jugend, Westlausitzliga:
5. Platz, 10:30 Punkte

Minis, Westlausitzliga:
4. Platz, 02:30 Punkte

Die erste **Frauenmannschaft** konnte sich im Juli beim Beachhandballturnier in Halbendorf durchsetzen. Mit sieben Siegen aus gleichvielen Spielen durften sie den sechsten Titel beim Neptunfest mehr als verdient feiern. In die vierte Saison der Mitteldeutschen Oberliga ging es für die Frauen mit einem neuen Coach. René Althaus trainierte zuvor die männliche A-Jugend des LHC Cottbus in der ersten Bundesliga und hat sich in Hoyerswerda den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Mit dem Wechsel von Sarah Hoßmang zum HV Chemnitz verließ uns eine starke Führungsspielerin. In die Saison starteten die Mädels dann trotz einer knappen Niederlage gegen TSV Niederndodeleben am ersten Spieltag mit drei darauffolgenden Siegen.
Im **Jugendbereich** durften sich Vanessa Huth (Jahrgang 2004) und Lee Ann Hache (Jahrgang 2003) über die Reise mit der Landesauswahl Sachsen ins traditionelle Südcamp (Teiflingen) freuen. Dort wurden zusammen mit den Auswahlmannschaften aus Baden, Bayern, Südbaden und Württemberg u.a. Spielfähigkeit bei den Vergleichsspielen, Grundspielarten, Koordinations– und Athletiktests sowie technisches und taktisches Wissen geprüft. Vanessa, Lee Ann sowie Marie Rubin wurden außerdem in den Landesauswahlkader, der durch Landesauswahltrainerin Kerstin Herzer betreut wird, berufen.

Bogenschießen

25. Jugendpokal der Bogenschützen

Zum Abschluss der Hallensaison trafen sich am Sonntag, den 5. März 2017, zum 25. Jugendpokal 56 Bogenschützen von 14 Vereinen aus Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Am Start waren Bogenschützen in den verschiedenen Bogenklassen, u.a. auch 9 Schützen des gastgebenden Sportclub Hoyerswerda e.V. Mit dabei war auch der Gründer der Abteilung Bogenschießen und Ehrenmitglied Peter Hildebrand, der inzwischen 76 Jahre alt ist. Er ist immer noch aktiv und hilft Ines Paul, der Abteilungsleiterin der Bogenschützen, jeden Freitag beim Training. Peter Hildebrand war immer schon der Meinung, Bogenschießen ist eine Sportart für jede Altersgruppe. Wie jedes Jahr bildet der Jugendpokal der Bogenschützen in Hoyerswerda den Abschluss der Hallensaison, bevor in den darauffolgenden Wochen die Freiluftsaison beginnt. Die Teilnehmer beim 25. Jugendpokal der Bogenschützen lobten die gute Organisation und Gastfreundlichkeit der Hoyerswerdaer Organisatoren. Der Wittichenauer Devan Oesterreich schoss in der Klasse U12 männlich Recurve und erobert dabei den 2. Platz mit 413 Ringe. Es gab dabei ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nur zwei Ringe besser hätten zum 1. Platz gereicht.

Text/Bild: Werner Müller

Sehr gute Ergebnisse unserer Schützen in der Freiluftsaison 2017

Traditionell finden im Juni die Sachsenmeisterschaften (FITA) statt. Diesmaliger Austragungsort war Chemnitz.
Schon in den frühen Morgenstunden musste Colin Gärtner in der Altersklasse U17 Recurve an den Start gehen. In dieser Altersklasse wird der Wettkampf über vier Entfernungen (70 m, 60 m, 50 m und 30m mit unterschiedlich großen Auflagen) à 36 Pfeile ausgetragen. Dabei werden die ersten beiden Entfernungen mit je sechs Pfeilen pro Passe geschossen. Colin erzielte ein mehr als passables Ergebnis von 1.161 Ringen und konnte sich damit den Titel des Sachsenmeisters sichern. Gleichzeitig genügt diese Ringzahl zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft der Jugend im September.

Nach der Mittagspause stiegen auch die beiden jüngeren Schützen John Häuser (U10 Blankbogen) und Vincent Vogel (U12 Blankbogen) in den Wettkampf ein. Bei schweißtreibenden Temperaturen absolvierten sie ihre Entfernungen (John – 20 m, 20 m und Vincent – 30 m, 20 m) mit guten Ergebnissen. So konnten sich am Ende des Tages alle Drei über den Titel „Sachsenmeister“ freuen.

Top-Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften

Nun fanden am 02. und 03.09.2017 die Deutschen Meisterschaften (FITA) im brandenburgischen Lindenberg statt. Im Gegensatz zu normalen FITA‘s wird dieser Wettkampf über zwei Tage verteilt geschossen. So standen am Samstagnachmittag die Entfernungen 70 m und 60m mit einer Auflage von 122 cm auf dem Plan. Die 70m liefen eigentlich sehr gut, so dass bei den 60m ein bisschen die „Luft“ raus war, doch auch hier konnte Colin noch ein akzeptables Ergebnis erreichen. Das Wetter war kühl und bewölkt mit kleinen Regentropfen, ab und zu mussten die Schützen mit Windböen kämpfen. Am Ende des Tages lag Colin relativ sicher auf einem 2. Platz. Aber der Teufel kann ja bekanntlich im Detail stecken...Am Sonntag wurde sich um 9 Uhr eingeschossen, 10 Uhr war Wettkampfbeginn. Die erste Entfernung für diesen Tag waren die „unbeliebten“ 50m mit einer Auflage von 80cm. Die abschließenden 30m werden auf Spot (Ringe 5 – 10) geschossen. Beide Entfernungen werden mit drei Pfeilen pro Passe absolviert. Colin konnte seinen 2. Platz mit einer Saisonbestleistung von 1174 Ringen behaupten und stand damit wieder auf dem Siegertreppchen.

Volleyball Landkreisspieltag - Sieger wurde SC Hoyerswerda

Am Samstag, dem 06.05.2017 fand in unserer VBH-Arena der Volleyball Landkreisspieltag statt. Die Landkreismeisterschaft wurden mit 3 Teams durchgeführt. Beim Turniertag spielte Jeder gegen Jeden. Spielergebnisse der Kreismeisterschaft in Volleyball Landkreis Bautzen 2016/2017:
1. SC Hoyerswerda = 4 Punkte , 4:0 Satzpunkte, 2 Spiele und 100:68 Ballpunkte
2. SV Altenberg e.V. = 2 Punkte, 2:3 Satzpunkte, 2 Spiele und 81:107 Ballpunkte
3. VFBW Hoy. IV = 0 Punkte , 1:4 Satzpunkte , 2 Spiele und 95:101 Ballpunkte
Die Mannschaft des SC Hoyerswerda erkämpfte den 1.Platz in der Staffel Nord und den 1.Platz bei den Landkreismeisterschaften. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**!

Text/Bild: Werner Müller

Leichtathletik

Enorme Leistungssteigerungen unserer Jugendathleten

Mit dem **Neujahrslauf** des SC ging es 2017 los, welcher dank vieler Helfer und einer guten Organisation erneut reibungslos verlaufen ist. Trotz Eis und Schnee war die Präparierung und Sicherung des Untergrundes zwar schwierig, aber mit dem verletzungsfreien Zieleinlauf aller Läufer und Walker am Ende doch erfolgreich. Foto Werner Müller
Auch im Januar fand die **Regionalmeisterschaft** der Leichtathleten in der Dresdner Laufsporthalle statt. Das dreiköpfige Team des SC Hoyerswerda, Lilly-Marlen Pöggel (Weitsprung), Pascal Boden (Hochsprung) und Matthes Dorbritz (60 m-Sprint), erkämpfte sich mit z.T. persönlichen Bestleistungen zwei Medaillen und erfüllten mit weiteren starken Werten die Normen für die Landesmeisterschaften in Chemnitz. Auch dort waren alle drei herausragend und Lilly konnte sich mit dem dritten Platz erneut eine Medaille sichern.
Zur Eröffnung der Freiluftsaison waren acht Sportler des SC Hoyerswerda bei der **Mehrkampfkreismeisterschaft** am Start. In den Altersklassen U8 bis U14 ging es je nach Alter in einen Vier- bzw. einen Fünfkampf. Devin Müßigbrodt erreichte bei seinem allerersten Wettkampf überhaupt den zweiten Platz und auch Henri Bialucha konnte sich mit Bronze eine Medaille sichern.
Am 10. Mai flogen bei vier Disziplinen (Ballwurf, Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf) wieder Gegenstände an den Maßbändern entlang und 71 Athleten verschiedenen Alters wetteiferten um jeden einzelnen Zentimeter. Der **Werfertag** 2017 brachte den Sportclub als Organisator fast an seine Grenzen, da aufgrund fehlender Kapazitäten kaum größere Starterfelder möglich sind. Bei diesem nunmehr schon traditionellen Wettkampf wird die Anfrage immer größer und die teilnehmenden Vereine aus Sachsen und Südbrandenburg freuen sich immer wieder über die Startmöglichkeit.
Nachdem Anfang des Monats (zusätzlich mit Jasmin Ledwa) die **Mehrkampf-Regionalmeisterschaften in Dresden** trotz gutem Einsatz ohne Medaillengewinne verliefen, konnte unser Dreierteam aus dem Januar wieder hervorragende Leistungen abrufen. Bei der U16 Sachsenmeisterschaft Blockmehrkampf in Zwickau am 27. Mai erreichte Lilly- Marlen Pöggel den sechsten und Pascal Boden den siebten Platz. Matthes Dorbritz schaffte es mit einer unglaublichen Leistungssteigerung im Vergleich zu Dresden aufs Podium (3. Platz mit 2.594 Punkten) und verfehlte nur um sechs Punkte die Norm für die deutsche Meisterschaft.
Am 9. Juni startete die zweitägige **Kreisspartakiade** in Bautzen, bei der die SC-Leichtathleten insgesamt 35 Medaillen abräumten. Neben den drei schon bekannten Sportlern, die zwölfmal auf das Podest steigen durften, gewannen auch folgende Athleten das ehrwürdige Metall: Jasmin Ledwa (Sieg 800 m-Lauf), Wenzel Buscha (Sieg Kugelstoßen), Anton Kernchen, Maik Schulze, Marlen Lorenz, Jacob Jorsch (Sieg Kugelstoßen), Devin Müßigbrodt (Sieg 50m & Weitsprung), Lea Paulick (Sieg Ballwurf), Finnja Müller, Evelin Wolf, Cynthia Mahn, Julian Sende und Philip Koppusch.
Eine Woche später hatte Lukas Küter, als einziger Starter für den Sportclub, seinen großen Tag. Bei den **Landesmeisterschaften** in Dresden kam er über die 3.000m-Strecke mit fast drei Sekunden Vorsprung ins Ziel und wurde Sachsenmeister.
Beim zweiten **Bischofswerdaer Hochsprungmeeting** am 18. August stach eine der fünfköpfigen Delegation des SC Hoyerswerda besonders hervor. Lilly Marlen Pöggel übertraf ihre bisherige Bestleistung von 1,49 m um ganze sieben Zentimeter und zeigte somit eine Leistung, die in Richtung einer Spitzenhochspringerin Deutschlands ihren Alters geht.

Ehrenamtsjoker für Martina Wussack

Alljährlich wird der sächsische Ehrenamtsjoker verliehen für besonders verdienstvolle Ehrenamtliche. In diesem Jahr erhielt unsere langjährige Übungsleiterin und Abteilungsleiterin Martina Wussack diesen Preis. „Ehrenamt und freiwilliges Engagement machen den Kern einer aktiven Zivilgesellschaft aus und sind unverzichtbar für die Gesellschaft“, sagte der sächsische Innenminister Markus Ulbig bei der Verleihung. Das das auf Martina Wussack zutrifft, ist unverkennbar. Sie ist seit 1977 mit kurzer Unterbrechung aktiv im Verein tätig, seit 2004 zusätzlich noch Abteilungsleiterin. Sie nimmt alle Aufgaben mit Herzblut an und trainiert die Leichtathleten, neben ihrem Hauptberuf als Pädagogin im Sonderpädagogischen Förderzentrum für Körperbehinderte „Dr. Friedrich-Wolf“ und ihrem Ehrenamt als Verantwortliche Behindertensport im Sportbund Lausitzer Seenland. Wir gratulieren Martina zur Auszeichnung!

Tanzclub Schwarz-Gold

Vorschau 10. Foucault Advents Dance Cup

Am 9. Dezember 2017 ist es soweit, dann startet der größte Dance Contest unserer Region im BSZ Hoyerswerda, der 10. Foucault Advents Dance Cup. In diesem Jahr haben wir ein kleines Jubiläum, der Tanz Club Schwarz-Gold und der Foucault Advents Dance Cup feiern ihren 10. Geburtstag!

Trainingscamp diesmal vor der Haustür

Das Trainingslager wurde dieses Jahr mal direkt „vor der Haustür“ im Ossi durchgeführt. Übernachtet wurde sowohl im OSSI als auch zu Hause. Die Mahlzeiten wurden aber immer gemeinsam eingenommen, dank der Unterstützung vieler Helfer. Gestärkt ging es anschließend mit voller Konzentration an die neuen Choreografien. Zuviel wird aber noch nicht verraten. Das Endprodukt gibt es dann beim Foucault Advents Dance Cup zu bestaunen. Zum Abschluss folgte dann eine Schlauchbootstour auf der Spree zur Ruhlmühle. Nochmals vielen Dank an die Muttis und Vatis, die uns beim diesjährigen Trainingscamp tatkräftig unterstützen.

IceCubes auf dem Treppchen ganz oben

Vor einem dreiviertel Jahr starteten die IceCubes das erste Mal bei einem Dance Contest, dem eigenen Foucault Advents Dance Cup 2016. Beim 9. Zwickauer Dance Contest, dem 3. Wettkampf, in der Kategorie „Newcomer“ . Hier mussten sich die IceCubes mit der Konkurrenz aus Gera, Mittweida, Chemitz und Crimmitschau messen. Ziel war ein gutes Ergebnis zu erreichen, vielleicht ein Platz auf dem Treppchen war der Wunsch. Die Wertungsrichter bei diesem Contest verteilen wie beim Turniertanz die Plätze 1-5 und es gibt noch eine Besonderheit, die Gruppen müssen eine Vorrunde und eine Endrunde tanzen. Als dann die Wertung für die IceCubes erfolgte, kannte der Jubel bei ihnen und dem Anhang keine Grenzen, 5 x Platz 1 durch die fünf Wertungsrichter. Damit hatten sie nicht gerechnet, da auch die Konkurrenz mit sehr guten Darbietungen glänzten. Mit diesem Sieg qualifizierten sich die IceCubes für die Teilnahme des am späten Nachmittag stattfindenden Sachsenpokals, bei den vier 4 Auftritten war auch hier schließlich der 5. Platz ein großer Erfolg. Nun heißt es, sich auf den 10. Foucault Advents Dance Cup vorzubereiten und das mit einer ganz neuen Choreographie, die sie mit ihrer Trainerin Karolin Kaiser seit dem Sommertrainingslager fleißig einstudieren.

10 Jahre Tanz Club Schwarz-Gold im Sportclub Hoyerswerda e.V.

von Heidi Kinastowski

Es gäbe viele prägende und bewegende Momente für die Mitglieder, wenn sie auf zehn Jahre des Bestehens in ihrem Verein zurückblicken, betont Stefan Kaiser, Abteilungsleiter im Sportclub Hoyerswerda. Zu unzähligen Auftritten bei Veranstaltungen in der Stadt und dem Umland kam der 2008 aus der Taufe gehobene und nun schon traditionelle Foucault Advents Dance Cup (FADC).

Als „Sternstunde des Clubs“ nennt er die erstmalige Teilnahme der Jugendformation IceCubes am 9. Foucault Advents Dance Cup 2016. Im Wettstreit mit einer starken Konkurrenz von mehr als 400 Tänzern belegten die Akteure einen beachtlichen siebenten Platz.

Kaiser erinnert an die erfolgreiche Teilnahme der Breitensportpaare an den Kinder- und Jugendspielen in Radebeul, welche zweimal einen ersten Platz und einen vierten Rang belegten. Als nachhaltiges Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen bezeichnet der Gymnasiallehrer das Training im ersten Sommerlager an der Ostsee mit der Profitänzerin Anna Karina Mosmann, die bei der RTL-Show „Let’s dance“ auftrat.

Im Blickpunkt der Vereinsarbeit stehe der Breitentanzsport, unterstreicht Kaiser. Der Tanz vereine Anmut, Leidenschaft, Spaß und Lebensfreude. Er solle auch den Ehrgeiz der Tänzer wecken, denn ihren Trainingsfleiß konnten sie bereits auf zahlreichen Veranstaltungen und bei Festen dokumentieren. „An vielen Anfragen zu Showauftritten messen wir, dass wir uns in den zehn Jahren etwas aufgebaut und einen Namen als Tanzclub Schwarz-Gold gemacht haben“, zieht der 54-Jährige Bilanz.

Rückblickend gesteht Stefan Kaiser, dass die Vereinsarbeit zwar stressig sei und viel Engagement verlange, doch es sehr viele schöne Momente gebe, die die Mühe wert seien. Und dass es eine gute und richtige Entscheidung war, als Abteilung Tanzsport im Sportclub Hoyerswerda zu agieren. „Wir fühlen uns in dieser Gemeinschaft sehr wohl und können jederzeit auf deren Unterstützung bauen“, so der Abteilungschef.

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Hallo! Wir sind Max und Felix und möchten uns hier kurz vorstellen. Wir sind beide 18 Jahre alt und haben die Schule im Juli 2017 offiziell beendet. Bereits seit dem 01.09.2017 sind wir nun als FSJ'ler im Sportclub Hoyerswerda dabei, das heißt wir leisten hier unser Freiwilliges Soziales Jahr. Dieses wird bis zum 31.08.2018 andauern. Im Folgenden wollen wir uns nun kurz einzeln vorstellen und etwas über uns selbst und unsere Motivation erzählen, damit Sie eine genauere Vorstellung haben, wer wir eigentlich sind. Vielleicht haben Sie sich ja schon gewundert, wenn Sie uns im Sport oder in den Turnhallen begegnet sind.

Mein Name ist Felix Maywald und ich nutze das FSJ als Übergangs- und Orientierungsjahr. Ich habe das Abitur und möchte nach dem FSJ zur Polizei gehen oder ein Studium im Sportbereich anfangen. In meiner Freizeit spiele ich Fußball und trainiere auch im Fitnessstudio. Ich interessiere mich neben Fußball auch für gesunde Ernährung und Fitness allgemein. Ich hoffe, aus diesem Jahr viele weitere soziale und sonstige persönliche Kompetenzen erlangen zu können, um mich selbst besser kennen zu lernen. Ich mache das FSJ zusammen mit Max, der sich im Folgenden ebenfalls kurz vorstellt.

Mein Name ist Max Schmidt und ich nutze das FSJ als Orientierungsjahr. Ich interessiere mich sehr für den Menschen allgemein, was vor allem Fitness und Gesundheit, als auch Ernährung und Psychologie miteinschließt. Am allermeisten faszinieren mich Parkour und Freerunning, wofür ich auch privat trainiere. Ich habe mich für das FSJ im Sportclub Hoyerswerda entschieden, da der Sport mit den Kindern nicht auf eine Sportart begrenzt ist, sondern allgemein die körperlichen, koordinativen und auch sozialen Fähigkeiten fördern soll. Des Weiteren möchte ich mich auch selbst persönlich weiter entwickeln, meine sozialen Kompetenzen verbessern und meine Stärken, und natürlich auch Schwächen, besser kennenlernen. Was ich nach dem FSJ machen möchte, weiß ich noch nicht genau.

Das war nun auch schon unsere kurze Vorstellung unserer Person. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr und gute Zusammenarbeit mit den Kollegen, Kindern und Eltern!

Studium Gesundheitsmanagement

Ich bin Paul Edward Böhmer. Ich komme aus Kamenz und bin 24 Jahre jung. Ich erlangte die Fachhochschulreife am Berufsschulzentrum Kamenz, bin seit 15 Jahren fußballerisch aktiv und trainiere seit diesem Jahr eine Fußballfrauenmannschaft. Mit dem Sport als große Leidenschaft möchte ich nun in meiner beruflichen Neuorientierung das Hobby etwas näherbringen. Ich studiere nun an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam die Fachrichtung Gesundheitsmanagement. In der Spezialisierung Gesundheitsmanagement werden im 4+1-System (vier Wochen praxisorientiertes Arbeiten, eine Woche Präsenzphase an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam) die grundlegenden Fachkompetenzen aus den Wirtschaftswissenschaften mit der Gesundheitsökonomie verknüpft. Zudem bietet sich die Möglichkeit, verschiedene Lizenzen und andere sportverbandliche Qualifikationen im Rahmen des Studiums zu absolvieren (z.B. DOSB Vereinsmanager C und B).

In meiner Praktikumszeit beim Sportclub vor dem Studium konnte ich mich gut in das Kollegium integrieren und war bereits beim 25. VBH-Silbersee-Beachvolleyball-Turnier und dem HOYWOJ-Citylauf 2017 jeweils als Teil des Orga-Teams aktiv.

Praktikum in der Erzieherinnenausbildung

Mein Name ist Vivien, ich bin 21 Jahre alt und mache zurzeit im Sportclub Hoyerswerda mein Blockpraktikum im „Tätigkeitsfeld der Erzieherinnen und Erzieher mit Ausnahme einer Kindertageseinrichtung", sprich mein Jugendpraktikum vom 04.09.2017 – 08.12.2017. Ich absolviere eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und bin im zweiten Lehrjahr. Ich habe schon eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Sozialassistentin und die Ausbildung zur Erzieherin ist noch mal eine Erweiterung dessen. Ich bin im Sportclub beim Kindersport mit dabei und assistiere und unterstütze die Trainer in ihren Stunden. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern zusammen und sehe ihnen gerne dabei zu wie, sie aufwachsen und so viel neues Lernen. Es bereitet mir Freude, sie dabei zu unterstützen und zu fördern neue Lernfenster für sich zu entdecken und zu erforschen. Ich nutze das Praktikum auch, um mich in meinen Kompetenzen zu steigern und neue Erfahrungen zu sammeln und sie anzuwenden. In meiner Freizeit bin ich viel draußen unterwegs, ich habe zwei Patenkinder, mit denen ich viel unternehme. Nach meiner Ausbildung habe ich erst mal vor, nach Belgien zu gehen und dort zu leben.

Wir als Sportclub Hoyerswerda e. V. freuen uns sehr über die neuen Gesichter in unserer Geschäftsstelle und hoffen auf eine tolle Zeit zusammen!

Abteilungsleiter Wechsel des Abteilungsleiter Tischtennis

Der Verein und die Abteilung bedanken sich bei Dieter Melcher für die langjährige ehrenamtliche Arbeit und begrüßt den neuen Abteilungsleiter Rico Schumacher. Auf viele sportliche Jahre!

TaekwonDo

Wir haben uns in diesem Jahr ganz neu formatiert und uns dem SC als Abteilung angeschlossen, um unsere freie Zeit ganz dem TaekwonDo als Sport widmen zu können. Jeder ab 6 Jahren ist Montag und Freitag zum Training bei uns willkommen.

Der Sportclub Hoyerswerda e.V. wünscht allen Mitgliedern, Trainern und Helfern ein erholsames Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in ein sportliches Jahr 2018 mit den besten Wünschen für Gesundheit, Spaß und Erfolg!

Impressum:

Herausgeber:	Sportclub Hoyerswerda e.V.
Geschäftsstelle:	VBH-Arena, Liselotte-Herrmann-Str. 11, Hoyerswerda
Sprechzeiten:	Dienstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Kontakt:	03571 / 406721 info@sportclub-hoyerswerda.de
Gestaltung:	WochenKurier Lokalverlag
Druck:	FLYERALARM GmbH

NÄCHSTER HALT

Kurort Kipsdorf

DAS GIBT'S NUR BEI UNS:

Es dampft wieder von Freital bis Kipsdorf.

Die Weißeritztalbahn als dienstälteste Schmalspurbahn Deutschlands fährt wieder auf der gesamten Strecke. Sie rollt täglich 9.25 Uhr, 15.42 Uhr von Freital-Hainsberg bis Kurort Kipsdorf und 13.22 Uhr bis Dippoldiswalde und zurück.

TIPP Am 14. und 15. Juli 2018 findet das Schmalspurbahn-Festival auf der Weißeritztalbahn mit Sonderzugverkehr statt.

www.weißeritztalbahn.de

Mehr Infos: www.vvo-online.de
InfoHotline: 0351 / 852 65 55

Zug S Tram BUS F

SDG Ihr Partner im VVO

WIR MACHEN DAS

vereint engagiert

Mit Energie von VBH Deinen Verein unterstützen.

Wie das geht? Schau auf die Homepage Deines Vereins.

VBH

Unternehmen der SWH–Gruppe

VBH VGH INTEGRA Lausitzbad LAUSITZHALLE HOYERSWERDA